

## Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung gem. § 54 a SGB III

zwischen

**Qualifizierender (Betrieb)**

**&**

**zu Qualifizierende/r**

---

---

---

---

---

---

---

geb. am: \_\_\_\_\_  
u. Geschlecht \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
Bei Minderjährigen: Name/n/Vorname/n  
gesetzl. Vertreter \_\_\_\_\_

wird nachstehender Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung zum Ausbildungsberuf

\_\_\_\_\_ (Berufsbezeichnung)  
geschlossen.

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten, die für eine Berufsausbildung förderlich sind.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert \_\_\_\_\_ Monate.
2. Sie beginnt am \_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_.
3. Die Probezeit beträgt \_\_\_\_\_ Monat/Monate<sup>1</sup>. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und – falls sie nach der Probezeit erfolgt – unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.
4. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt \_\_\_\_\_ Std.
5. Der zu Qualifizierende erhält eine monatliche Vergütung von \_\_\_\_\_ EUR. Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag abgeführt.
6. Der Qualifizierende gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des Jugendarbeitsschutz- bzw. Bundesurlaubsgesetz. Es besteht ein Urlaubsanspruch von

\_\_\_\_\_ Werktage im Jahre \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Werktage im Jahre \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Erläuterung: Die Probezeit soll höchstens zwei Monate betragen und ist je nach Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen

7. Der Qualifizierende vermittelt im Rahmen der Einstiegsqualifizierung folgende Qualifizierungsbausteine

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 5. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |

8. Der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.

9. Der Qualifizierende beantragt bei der zuständigen Handwerkskammer – sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich abgeschlossen wurde – die Ausstellung eines Zertifikats über die Einstiegsqualifizierung. Für jeden erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbaustein erhält der zu Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis.

10. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten betriebspezifischen Kenntnisse Stillschweigen zu bewahren.

11. Der Vertrag wird 3-fach ausgefertigt und der zuständigen Handwerkskammer zugesandt. Nach Registrierung des Vertrages erhält der Qualifizierende (Betrieb) zwei Ausfertigungen zurück. Eine Ausfertigung ist dem zu Qualifizierenden auszuhändigen.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
Qualifizierender (Betrieb)  
(Stempel und Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
zu Qualifizierende/r  
(Unterschrift)

Die gesetzlichen Vertreter des zu Qualifizierenden

Vater: \_\_\_\_\_  
und/oder  
Mutter: \_\_\_\_\_  
oder  
Vormund: \_\_\_\_\_

---

Dieser Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung wurde bei der Handwerkskammer registriert.